

Nordrhein-Westfalen

Dialog Wirtschaft und Umwelt - Clearingstelle eingerichtet

17.05.2007

Zur Unterstützung Ihrer Beratungsleistungen für Kommunen, Verbände und Industrie- und Gewerbeunternehmen erhalten Sie die nachstehende Information.

Ihrem Auftraggeber kann die neu eingerichtete Clearingstelle ggf. wertvolle Hilfe geben. Er wird es zu schätzen wissen wie gut Sie informiert sind.

Düsseldorf, 16.05.2007

Clearingstelle des Dialogs Wirtschaft und Umwelt nimmt Arbeit auf

Gemeinsame Pressemitteilung des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen und des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Die nordrhein-westfälische Landesregierung geht mit dem „Dialog Wirtschaft und Umwelt NRW“ (DWU) den Weg des kooperativen Umweltschutzes. In diesem Rahmen wurde jetzt eine Clearingstelle eingerichtet, um Konflikte bei Genehmigungs- und Überwachungsverfahren zwischen Verwaltung und Wirtschaft schnell und unbürokratisch zu lösen.

„Mit der Clearingstelle schaffen wir eine weitere Kommunikations- und Handlungsplattform zwischen der NRW-Landesregierung und der Wirtschaft“, so Umweltminister Eckhard Uhlenberg. „Jedes Unternehmen und jede Behörde kann sich kostenlos an die Clearingstelle wenden. Sie dient als Vermittler, um Streitfälle zwischen Unternehmen und Behörden ganz unbürokratisch und unabhängig von gerichtlichen Verfahren zu lösen.“ Die Clearingstelle wird jeden Streitfall annehmen. Ein erster Schwerpunkt sind Streitigkeiten in den Bereichen Wasserentnahme-Entgelt, Abwasserabgabe, Altlasten, Bodenschutz und Immissionsschutz.

Die Clearingstelle besteht aus drei ehrenamtlichen Mitgliedern: Einem neutralen Vorsitzenden sowie jeweils einem Mitglied aus der Wirtschaft und der Verwaltung.

Streitfälle können bei der Geschäftsstelle des Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverbandes Nordrhein-Westfalen (AAV) unter folgender Adresse eingereicht werden: Werksstraße 15, 45527 Hattingen, Telefon: 02324/5094-0, Telefax: 02324/5094-0. Oder per Mail an den Geschäftsführer Gerhard Kmoch (g.kmoch@aav-nrw.de). Es genügt eine kurze, formlose Darstellung des Sachverhalts und eines Lösungsvorschlages. Wichtig ist die Angabe eines Ansprechpartners im Unternehmen.

Weitere Einzelheiten zum Dialog Wirtschaft und Umwelt können Sie lesen unter:

http://www.munlv.nrw.de/umwelt/wirtschaft_umwelt/dialog_wirtschaft_umwelt/index.php